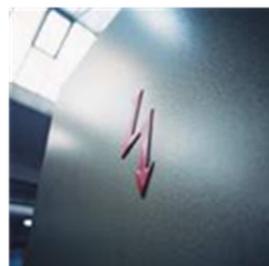




Prüfen der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

**All for One Steeb AG
Gottlieb-Manz-Straße 1
70794 Filderstadt**



Prüfen der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Die hier beschriebenen Funktionalitäten gelten ab einem DCW-PTF-Stand von 14.06.2014.

Inhalt:

1.	Verpflichtung zur Überprüfung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	3
2.	Bestätigungsverfahren für die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.....	3
2.1	einfaches Bestätigungsverfahren:	3
2.2	qualifiziertes Bestätigungsverfahren:	3
3.	Realisierung im DCW-System.....	4
3.1	Grundlagen	4
3.2	Selektionsschema.....	9
3.3	Standardlösung.....	10
3.4	Consultinglösung	17
4.	Nützliche Links.....	21
4.1	Bundeszentralamt für Steuern (Bzst)	21
4.2	Online-Kontaktformular.....	21
4.3	Fehlercodes:	21
4.4	Deutsche USt-IDs.....	21
5.	Anhang A: IBM-i Java Voraussetzungen.....	22

1. Verpflichtung zur Überprüfung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Ein lieferndes Unternehmen ist gemäß § 6a Abs. 4 UStG verpflichtet, die Angaben des Abnehmers mit der "**Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns**" zu prüfen. Kommt der liefernde Unternehmer seiner Sorgfaltspflicht bezüglich der Überprüfung der Richtigkeit der USt-IdNr. nicht nach und stellt sich später heraus, dass die von dem liefernden Unternehmen angegebene USt-IdNr. des Empfängers der Lieferung **nicht korrekt** war, muss das liefernde Unternehmen mit empfindlichen Steuernachzahlungen rechnen. Um dieses Risiko zu vermeiden und der "Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns" nachzukommen, empfiehlt sich eine **Überprüfung der USt-IdNr. des Empfängers der Lieferung**.

Die USt-IdNr. wird in das Mehrwertsteuer-Informationsaustauschsystem (MIAS), eine EU-Datenbank für umsatzsteuerpflichtige Unternehmen der EU, eingefügt und kann von jeder Person aus der EU eingesehen und überprüft werden. MIAS ist ein System zur elektronischen Übermittlung von Informationen über die MwSt-Registrierung (= Gültigkeit von MwSt-Nummern) von in der EU registrierten Unternehmen. Über das MIAS tauschen außerdem die Steuerverwaltungen der Mitgliedstaaten Informationen über (befreite) innergemeinschaftliche Lieferungen aus.

Unternehmen mit gültiger deutscher USt-IdNr. haben die Möglichkeit, ausländische USt-IdNrn. im Bestätigungsverfahren zu prüfen.

2. Bestätigungsverfahren für die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Für die Überprüfung der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer seines Kunden in einem anderen Mitgliedstaat der EU gibt der Unternehmer gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern seine eigene USt-IdNr. (oder ggf. Steuernummer, unter der er umsatzsteuerlich geführt wird) und die zu überprüfende, von einem anderen Mitgliedstaat erteilte USt-IdNr. an.

2.1 einfaches Bestätigungsverfahren:

Das Bundeszentralamt für Steuern teilt ihm daraufhin mit, ob die angegebenen USt-IdNr. zum Zeitpunkt der Anfrage in dem Mitgliedstaat, der sie erteilt hat, gültig ist oder nicht. Eine einfache Bestätigung muss zwingend vor einer qualifizierten Bestätigung durchgeführt werden.

2.2 qualifiziertes Bestätigungsverfahren:

Der anfragende Unternehmer kann zusätzlich zu der zu überprüfenden USt-IdNr. auch den Firmennamen (einschließlich der Rechtsform), Firmenort, Postleitzahl und Straße mit den in der Unternehmerdatei des jeweiligen EU-Mitgliedstaates registrierten Daten übereinstimmen.

Der Gesetzgeber macht keine Vorschriften über die Dokumentation der Prüfungsergebnisse. Sie müssen nur gewährleistet sein.

Anfragen zur rechtlichen Würdigung und steuerlichen Auswirkung der jeweiligen Bestätigungsmitteilungen sind nicht an das **BZSt**, sondern an das für das Besteuerungsverfahren zuständige **Finanzamt** zu richten.

3. Realisierung im DCW-System

DCW bietet eine kostenlose Standardlösung an, mit der in § 6a Abs. 4 UStG vorgeschriebenen Prüfungen für ausländische UStID-Nummern durchgeführt und protokolliert werden können.

Darüber hinaus ist eine Consulting-Lösung verfügbar, mit der eine Realtime-Prüfung bei allen Adresspflegevorgängen zu ausländischen UStID-Nummern vorgenommen werden kann.

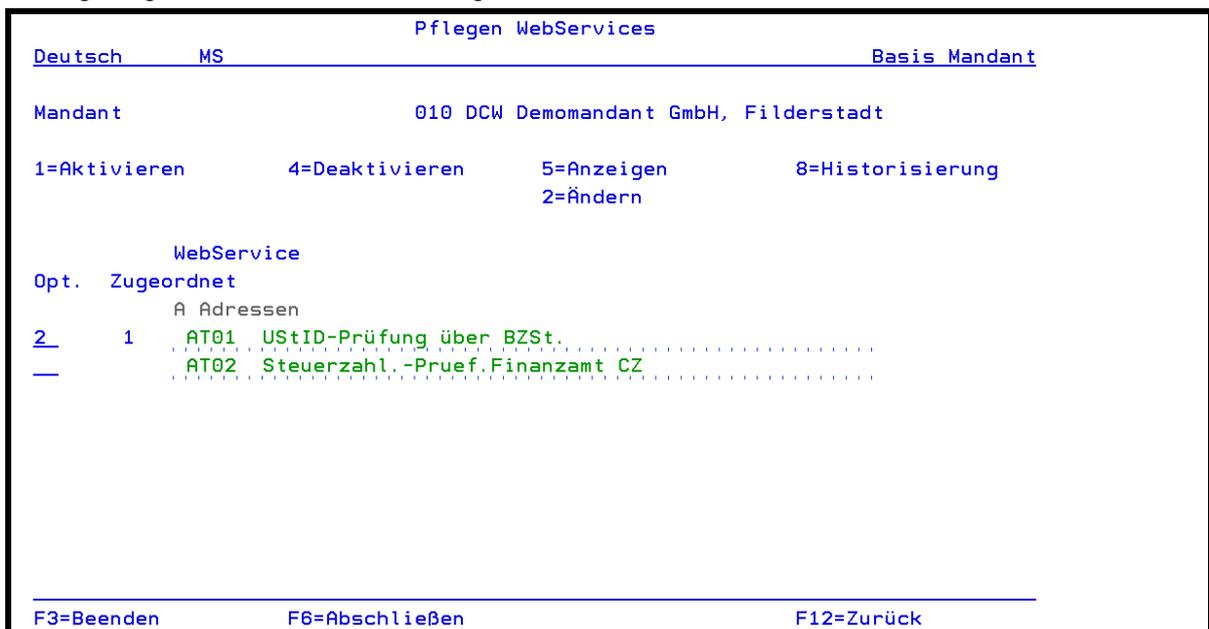
3.1 Grundlagen

3.1.1 Mandantenverwaltung

Für beide Lösungen wurde die Mandantenverwaltung um die Funktion „WebService“ erweitert. Mit dem Menüpunkt „Pflegen Mandanten“ kann man diese Funktion zur Bearbeitung auswählen:



und gelangt in die Übersicht der verfügbaren Web-Services:



wo der gewünschte Service aktiviert, deaktiviert, angezeigt und eingestellt werden kann. Der für die UStID-Prüfung relevante Eintrag ist mit AT01 gekennzeichnet:

```

Deutsch      MS      Pflügen Webservice      Basis Mandant
-----
Mandant      010 DCW Demodant GmbH, Filderstadt

1=Aktivieren      4=Deaktivieren      5=Anzeigen      8=Historisierung
-----
:      AT01 UStID-Prüfung über BZSt      :
:      :      :      :
: Anzahl Tage      150      :
: Amtlicher Bestätigungsdruck      N      :
: Protokolldruck      J      :
: Anzahl Namenszeilen      -      :
: Ergebnis PLZ ignorieren      ___      :
: Ergebnis Straße ignorieren      ___      :
:      :      :
: F3=Beenden      F6=Abschließen      F12=Zurück      :
:      :      F24=Weitere Funkt.      :
:      :      :
:      :      :
-----
F3=Beenden      F6=Abschließen      F12=Zurück
  
```

Die Bedeutung der einzelnen Felder ist in der Bedienerhilfe der Transaktion erläutert.

3.1.2 Benutzerverwaltung

3.1.2.1 Pflügen Benutzerstamm

Dieser Schritt ist nur notwendig, wenn die Consulting-Lösung JWEB_AT01 „Java-basierte UStID-Prüfung über BZSt.“ im Einsatz ist und in der Tabelle J0001 der Eintrag für das Automatische Starten der Java-Umgebung auf „1=Autostart gemäß Benutzerstamm“ steht.

```

Deutsch      MS      Ändern Benutzerstamm      Basis Mandant
-----
letzte Änderung      20.08.2014

Benutzer      Deutsch      MS
Systemprofil      MSDEUTSCH1
Benutzerstatus      0

Diktatzeichen      DE
Briefzähler      1
Mindestsuffixlänge      3

Befehlseingabe      U

Aktivieren DB-Driver Konten      J
Aktivieren DB-Driver Material      J
Aktivieren DB-Driver Webservice      J ←
ImagePlus/400 Benutzer      N

-----
F3=Ende      F12=Zurück
  
```

Aktivieren DB-Driver Webservice:

"J" = Der DB-Driver wird aktiviert, sobald der Benutzer sich in einem Mandanten anmeldet und in Tab. J0001 (siehe unten) der Schalter Autostart auf 1 steht.

3.1.2.2 Pflegen Benutzerrechte

Arbeiten mit Berechtigungsklassen

Deutsch MS Basis Mandant

Benutzer Kaplan Mandant 010 DCW Demomandant GmbH, Filderst

Auswahl Berechtigungsklasse

1=*ALL zuordnen 4=*ALL entziehen 7=Berechtigungen

Op- tion	Berechtigungsklasse	Berechtigungen *ALL Anzahl
—	DOR3 Verbrauchsauftrag	
—	DQRY Auswertungen Vertrieb	
—	EITP Einkaufsmaterial	
—	EQRY Auswertungen Einkauf	
—	FITE Entgeltarten	
—	GIPL	
7	JWEB Webservices	
—	KAC1 Kostenarten: Zur.-Objektart 1	
—	KAC2 Kostenarten: Zur.-Objektart 2	

F3=Ende F4=Auswahl F5=Aktualisieren F12=Zurück

Die neue Berechtigungsklasse JWEB ist invers (standardmäßig **rot**), d.h. die zugeordneten Rechte sind generell erteilt, sofern sie nicht auf der Ebene der Einzelberechtigung widerrufen werden:

Pflegen Berechtigung

Deutsch MS Basis Mandant

Benutzer Kaplan Mandant 010 DCW Demomandant GmbH, Filderst

Ber.Klasse **JWEB Webservices**

Auswahl Berechtigung

1=Kein Ausführen 2=Kein Protokoll

Eingabe Wert	Berechtigung	
<u>1</u>	AT01	UStID-Prüfung über BZSt.
—	AT02	Steuerzahl.-Pruef.Finanzamt CZ

F3=Ende F4=Auswahl F12=Zurück

Zum Entziehen der Rechte ist die entsprechende Berechtigung mit 1=kein Ausführen anzugeben.

3.1.3 Tabellen

Die von DCW zur Verfügung gestellten Webservice sind in der Basistabelle J0001 eingetragen.

Auswählen Tabelleneintrag						
Deutsch	MS				Basis Mandant	
Tabelle	J0001 _ Webservices				Deutsch	
Suchen					000	
1=Auswählen						
Opt	Anwendungs- schlüssel	Bezeichnung	Prefix Exitprogramm	Datei- name	Java	Auto PC start
1	AT01	UStID-Prüfung über BZSt.	AUIDCHK	A01DE01P	N N	0
=	AT02	Steuerzahl.-Pruef.Finanzamt	CZ AT02CHK	AT0201P	J N	2

F3=Beenden F6=Hinzufügen F10=Umschalten F24=Weitere Tasten

Der Eintrag AT01 ist für Mandanten mit einer deutschen Umsatzsteueridentnummer bestimmt, d.h. der damit definierte Service wird auch nur in einem solchen Mandanten aktiv.

Diese Tabelle wird von DCW ausgeliefert und darf nur in Absprache mit dem DCW-Support geändert werden.

In den einzelnen Tabelleneinträgen sind Steuerungsmerkmale für die verschiedenen Services hinterlegt.

Ändern Tabelleneintrag			
Deutsch	MS		Basis Mandant
Tabelle	J0001	Webservices	Deutsch 000
Anwendungsschlüssel	AT01		
Bezeichnung	UStID-Prüfung über BZSt.		
Prefix Exitprogramm	AUIDCHK		
Dateiname Webservice	A01DE01P		
Java	N		
Java über PC	N		
Automatisches Starten	0		
Jar-Datei			

Seite 1/1

F3=Beenden	F4=Anzeigen	F5=Zurücksetzen	F12=Zurück
F11=Löschen	F10=Umschalten	F6=Hinzufügen	F24=Weitere Funkt.

Die Bedeutung der einzelnen Felder ist in der Bedienerhilfe der Tabelle erläutert.

Der markierte Eintrag im Feld Java steuert

- mit dem Wert **N** die **Standardlösung** (in diesem Fall werden die Felder Java=N, Automatisches Starten=0 und Jar-Datei=blank gesetzt) und
- mit dem Wert **J** eine kostenpflichtige Consultinglösung an, die weiter unten beschrieben wird.

3.1.4 Menüpunkt „Pfleger Pfadangabe“

Hier muss für die berechtigten Benutzer ein Eintrag für die Anwendung AUIDCHKD ein gültiger Pfad für bei der Standardlösung erzeugte Ausgabedatei angegeben werden. Dieser Eintrag ist nur bei der Standardlösung notwendig, wenn die Consulting-Lösung JWEB_AT01 „Java-basierte UStID-Prüfung über BZSt.“ im Einsatz ist, kann dieser Schritt übersprungen werden,

Deutsch		MS		Ändern Pfadangabe		Basis Mandant	
							1
Konzern	*					
Mandant	*					
Benutzer	*					
Anwendung	AUIDCHKD					
		Prüfen UStID-Nummern					
Verzeichnis	/home/.\$bna/DCWDMS					

Änderung Pfad erlauben J/N		.. N					
F3=Beenden		F6=Abschließen		F4=Prompt		F12=Zurück	

3.2 Selektionsschema

Beiden Lösungen gemeinsam ist die Ablauflogik der Selektion der zu prüfenden UStID-Nummern:

- Ermitteln der eigenen UStID des aufrufenden Mandanten, der Adressgruppe und des Prüfzyklus aus dem aufrufenden Mandanten. Die eigene UStID wird nur für die ggf. erforderliche Legitimationsprüfung bei einem Info-Portal benötigt (In Deutschland ist sie eine Pflichteingabe). Sie steht sonst in keinem Zusammenhang mit einer zu prüfenden UStID.
- Prüfen, ob in der Protokolldatei zu der zu prüfenden UStID bereits ein Satz vorhanden ist und wann zuletzt mit welchem Ergebnis geprüft wurde. Ist kein Satz vorhanden oder ist das Datum der letzten erfolgreichen Prüfung älter als der vorgegebene Prüfzyklus, wird ein neuer Satz in der Protokolldatei mit dem aktuellen Prüfungsdatum angelegt und mit dem Status „zu prüfen“ versehen.

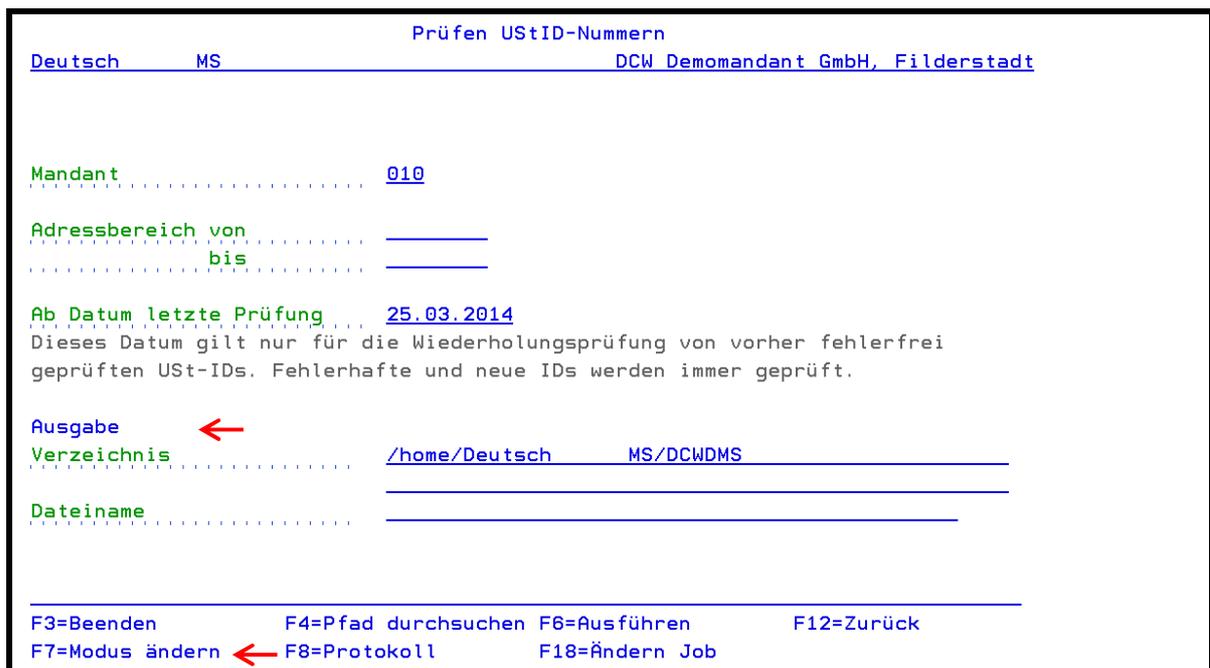
Aufgrund des Eintrags in Tab. J0001, Feld Java (siehe Punkt 3.1) verzweigt das Programm jetzt entweder in die Standard-Lösung (Java=N) oder in die Consulting-Lösung (Java=J).

3.3 Standardlösung

Die Standardlösung bietet eine geordnete Selektion der zur Prüfung fälligen Adressen und UStID-Nummern mit Ausgabe in eine CSV-Datei. Die dabei ermittelten UStID-Nummern können dann über ein geeignetes [Portal](#) manuell geprüft werden. Das Ergebnis der Prüfung kann in die dafür vorgesehenen Felder der CSV-Datei eingetragen werden. Danach kann die Datei in DCW importiert werden. Das Ergebnis kann danach im Dialog angezeigt werden.

3.3.1 Selektion des Prüfbestandes

Der Prozess wird im Dialog gestartet mit dem Menüpunkt „Prüfen UStID“.



Prüfen UStID-Nummern

Deutsch MS DCW Demodant GmbH, Filderstadt

Mandant 010

Adressbereich von
bis

Ab Datum letzte Prüfung 25.03.2014
Dieses Datum gilt nur für die Wiederholungsprüfung von vorher fehlerfrei
geprüften USt-IDs. Fehlerhafte und neue IDs werden immer geprüft.

Ausgabe ←

Verzeichnis /home/Deutsch MS/DCWDMS

Dateiname

F3=Beenden F4=Pfad durchsuchen F6=Ausführen F12=Zurück
F7=Modus ändern ← F8=Protokoll F18=Ändern Job

Der aktuelle **Mandant** wird vorgeschlagen. Er kann überschrieben werden, sofern in dem geänderten Mandanten ein passender Webservice-Eintrag aktiviert ist.

Die Selektion kann auf **Adressnummernbereiche** eingeschränkt werden.

Als **Datum der letzten Prüfung** vorgeschlagen wird das Tagesdatum abzüglich der in der Mandantenverwaltung eingetragenen Anzahl Tage, die zwischen zwei aufeinanderfolgenden Prüfungen liegen sollen.

Der Modus „**Ausgabe**“ wird beim Aufruf als Defaultwert vorgeschlagen.

Als **Verzeichnis** wird dasjenige angezeigt, in das bei der Ausgabe eine CSV-Datei gestellt bzw. aus dem beim späteren Einlesen die bearbeitete CSV-Datei abgeholt wird. Das Verzeichnis wird über "Pflegen Pfadangaben" mit dem Schlüssel AUIDCHKD festgelegt und kann in diesem Dialog nicht direkt geändert werden. Die Auswahl eines anderen Verzeichnisses ist nur über die Funktionstaste "F4=Pfad durchsuchen" möglich.

Als Dateiname muss der Name der CSV-Datei für die Ausgabe bzw. zum späteren Einlesen angegeben werden. Beim Einlesen ist das Feld für die Eingabe gesperrt. Die Angabe der einzulesenden Datei kann nur über die Dateiauswahl mit der F4-Taste gemacht werden.

Es dürfen nur Dateinamen mit der Endung ".CSV" (Groß-/Kleinschreibung ist dabei egal) angegeben werden.

Mit F6 kann die Prüfung als Batch-Job submittiert werden.

3.3.1.1 Erstellen der Ausgabedatei

Ergebnis des Batchjobs ist eine Ausgabedatei im angegebenen Folder im CSV-Format mit folgendem Aufbau (Zeileninhalte sind hier wegen der besseren Lesbarkeit in Spalten dargestellt):

laufende Nummer	1443	
Adressgruppe	1	
Adressnummer	11328	
eigene deutsche UID-Nummer	DE199226238	
anzufragende UID-Nummer	SK2239038291	
Name der anzufr. Firma	DCW Slowakia	
Ort der anzufr. Firma	Bratislava	
PLZ der anzufr. Firma	4711	
Strasse der anzufr. Firma	Sonnenstrasse 223	
amtlicher Best.druck	nein	ja = Mitteilung angefordert/nein=ohne Mitteilung
Datum der Anfrage Jahr	0	2014
Datum der Anfrage Monat	0	6
Datum der Anfrage Tag	0	27
Uhrzeit der Anfrage	00.00.00	18.09.53
Fehlernummer der Anfrage		200
Ergebnis Name Firma		A
Ergebnis Ort Firma		A
Ergebnis PLZ Firma		A
Ergebnis Strasse Firma		A
gültig ab Datum Jahr	0	Wird nur beim ErrorCode 203 bzw. 204 angegeben.
gültig ab Datum Monat	0	Beginn der Gültigkeit der ausländischen USt-IdNr (Format: tt.mm.jjjj).
gültig ab Datum Tag	0	
gültig bis Datum Jahr	0	Wird nur beim ErrorCode 204 angegeben.
gültig bis Datum Monat	0	Ende der Gültigkeit der ausländischen USt-IdNr (Format: tt.mm.jjjj)
gültig bis Datum Tag	0	

3.3.1.2 Bearbeiten der Ausgabedatei

Die markierten Felder sind in der vom Selektionslauf erstellten CSV-Ausgabedatei nicht versorgt. Sie müssen manuell ergänzt werden, nachdem ihre Inhalte durch Einzelabfrage über ein geeignetes Portal ermittelt worden sind (z.B. <http://evatr.bff-online.de/eVatR/>). Die ergänzte Datei wird in das für die Selektion benutzte Verzeichnis zurückgestellt.

3.3.2 Auswerten des Prüfergebnisses

Nach Aufrufen des Menüpunkts „Prüfen USt-ID“ kann mit F7 auf den Modus „Einlesen“ umgeschaltet werden, (siehe oben, 3.3.1).

```

Prüfen UStID-Nummern
Deutsch MS DCW Demodant GmbH, Filderstadt

Mandant ..... 010

Adressbereich von .....
bis .....

Ab Datum letzte Prüfung ..... 25.03.2014
Dieses Datum gilt nur für die Wiederholungsprüfung von vorher fehlerfrei
geprüften USt-IDs. Fehlerhafte und neue IDs werden immer geprüft.

Einlesen
Verzeichnis ..... /home/Deutsch MS/DCWDMS
Dateiname .....

F3=Beenden F4=Pfad durchsuchen F6=Ausführen F12=Zurück
F7=Modus ändern F8=Protokoll F18=Ändern Job F9=Direkt einlesen
  
```

Die einzulesende, manuell bearbeitete CSV-Datei (siehe oben, 3.3.1.2) wird aus dem angegebenen Verzeichnis ausgewählt. Danach kann die Übernahme mit F6 gestartet werden. In diesem Job werden die in die CSV-Datei eingegebenen Prüfergebnisse in die Prüfprotokolldatei von DCW eingetragen.

Nach Beendigung des Übernahmejobs kann mit demselben Menüpunkt „Prüfen USt-ID“ durch F8 das dabei entstandene Protokoll angezeigt werden:

```

Prüfen UStID-Nummern: Protokoll
Deutsch MS DCW Demodant GmbH, Filderstadt

Datum von ..... bis .....
UStID-Nummer von ..... bis .....
Adresse von ..... bis .....

5=Anzeigen 2=Pfl. Adresse 4=Sperrren/Entsp.

Steuernummer Adresse Datum Uhrzeit Ergebnis
5 NL003626477B01 381 20.08.2014 11:46:39 OK (200) einfach AABB
= CZ25064690 212 20.08.2014 09:12:52 OK (200) einfach BABB
- CZ25064690 212 20.08.2014 09:09:27 ungeprüft
- CZ25064690 212 20.08.2014 09:08:06 ungeprüft
- NL003626477B01 381 14.08.2014 10:07:57 OK (200) einfach AABB
- NL003626477B01 381 14.08.2014 10:07:56 OK (200) einfach AABB
- NL003626477B01 381 13.08.2014 09:38:40 OK (200) einfach AABB
- NL003626477B01 381 13.08.2014 09:33:27 OK (200) einfach AABB
- NL003626477B01 381 13.08.2014 09:27:06 OK (200) einfach AABB
Weitere ...

F3=Beenden F5=Aktualisieren F7=fehlerhaft F12=Zurück
F9=Alle Adressgrp.
  
```

Mit Option 5 kann das Prüfungsergebnis im Detail angezeigt werden.

Beispiel für eine fehlerfreie Prüfung:

```

Prüfen UStID-Nummern: Protokoll
Deutsch      MS                               DCW Demondant GmbH, Filderstadt
.....
Dat : Datum    11.08.2014 Uhrzeit 13:27:18   Status 200 DCW-Status 00 :
USt : Nachricht                               Schriftliche Bestätigung nein :
Adr : I:Status 200. USt-IdNr. ist gültig.    :
      : Die angefragte USt-IdNr. ist gültig.  :
5=A :                                           :
      :                                           :
      S :                                           :
      - S :      USt-IdNr ATU21646501         eig. UID DE199226238       : ABA
      - A :      Ergebnis                     :
      - A : Name KTM AG                       OK (200)                  :
      - G :      A =stimmt überein           :
      - E :                                           :
      - L : Ort Mattighofen                   A =stimmt überein       :
      - L : PLZ 5230                           A =stimmt überein       : BBB
      - A : Str Stallhoffnerstrasse 3        A =stimmt überein       : AAA
      - A :      F12=Zurück                   : AAB
      :                                           :
.....
F3=Beenden      F5=Aktualisieren      F7=fehlerhaft      F12=Zurück
F9=Alle Adressgrp.

```

Das Kriterium für eine fehlerfreie Prüfung ist:

- Rückgabecode (Status) ist 200
- Ergebnisse für Name, Straße, PLZ und Straße sind jeweils „A“

Im Rahmen der Selektionsläufe wird diese Umsatzsteuer-Ident-Nummer erst wieder nach Ablauf der im Mandantenstamm hinterlegten Tage zur Prüfung aufgeführt.

Beispiel für eine Prüfung, die Fehler enthält:

```

Prüfen UStID-Nummern: Protokoll
Deutsch      MS                               DCW Demondant GmbH, Filderstadt
.....
Dat : Datum    20.08.2014 Uhrzeit 11:46:39   Status 200 DCW-Status 00 :
USt : Nachricht                               Schriftliche Bestätigung nein :
Adr : I:Status 200. USt-IdNr. ist gültig.    :
      : Die angefragte USt-IdNr. ist gültig.  :
5=A :                                           :
      :                                           :
      S :                                           :
      - S :      USt-IdNr NL003626477B01     eig. UID DE199226238       : ABB
      - C :      Ergebnis                     : AAB
      - C : Name Inalfa Roof Systems B.V. PO BOX 515 OK (200) :
      - C :      A =stimmt überein           :
      - N :                                           : ABB
      - N : Ort VENRAY                         A =stimmt überein       : ABB
      - N : PLZ 5804 AH                         B =stimmt nicht überein : ABB
      - N : Str Smakterweg 70                   B =stimmt nicht überein : ABB
      - N :      F12=Zurück                   : ABB
      :                                           :
.....
F3=Beenden      F5=Aktualisieren      F7=fehlerhaft      F12=Zurück
F9=Alle Adressgrp.

```

Bei einem vom oben genannten fehlerfreien Ergebnis abweichenden Prüfergebnis erfolgt die nächste Selektion zur Prüfung der UStID-Nummer beim darauf folgenden Prüflauf.

Erläuterungen zu bestimmten Fehlercodes können [hier](#) abgefragt werden.

3.3.3 Dialoganzeige in der Adressverwaltung

Im Menüpunkt „Pfleger Adresse“ kann für jede geprüfte Adresse mit F17 (UStID) und dann mit (F5=WebService Protokoll)

```

Ändern Firmenadresse
Deutsch      MS                      DCW Demomandant GmbH, Filderstadt
Firma oder Person ..... E
Adressnummer ..... 381 ..... Status .....
Namenszeile 1 ..... Inalfa Roof Systems B.V.
:
:           Pflegen Identifikationsnummern - Niederlande           :
:
: Umsatzsteuer                                                    :
: OB-Nummer ..... NL003626477B01 ..... F8 :
: Nationale Steuernummer 1 ..... :
:
: F3=Beenden           F10=Wechseln Land           F12=Zurück           :
: F5=WebService Protokoll           F24=Weitere Funkt.           :
:
:
:
Sprache ..... Niederländisch
F3=Beenden           F4=Suchbegriff           F6=Abschließen           F12=Zurück
F7=Telekommunik.     F8=Personen/Abteil.     F11=Löschen             F24=Weitere Funkt.

```

das durch den Import in der Protokolldatei gespeicherte Prüfergebnis angezeigt werden

Mit Option 5 kann das Prüfungsergebnis im Detail angezeigt werden. Es entspricht der Darstellung der oben gezeigten Anzeige aus der Prüfprotokoll-Liste.

3.3.4 Aufruf über einen Job-Scheduler

Die Prüfung kann auch in regelmäßigen Abständen durch einen Job-Scheduler gestartet werden. Dazu ist folgender Programmaufruf zu konfigurieren:

```
CALL (AUIDCHKBE ) ('bpdev
                    bpmnu
                    bpadrv
                    bpadrb
                    bpdat
                    BpMode
                    BpDays
                    BpDir')
```

Die Felder haben folgende Längen und Inhalte:

Name	Länge	Beschreibung
bpdev	10 A	Nicht verwendet
bpmnu	3 A	Mandantenummer (eines Mandanten, der eine gültige deutsche UStID-Nummer besitzt)
bpadrv	7 A	Adressnummernbereich untere Grenze
bpadrb	7 A	Adressnummernbereich obere Grenze
bpdat	8 A	Durch Füllen dieses Feldes kann bestimmt werden, wann eine UStID-Nummer erneut geprüft wird, die zuvor bereits fehlerfrei geprüft wurde. Das Datum gibt den Zeitpunkt an, wann spätestens die letzte Prüfung durchgeführt wurde, um erneut geprüft zu werden. Wird hier z.B. der 01.Mai eines Jahres angegeben, dann werden alle UStID-Nummern erneut geprüft, deren letzte Prüfung vor dem 02.Mai des angegebenen Jahres durchgeführt wurde. Das Feld kann leer gelassen werden, dann wird das Datum entweder über die Angabe in BpDays ermittelt oder über den Mandantenstamm. Wird das Feld gefüllt, muss das Feld in der Form JJJJMMTT gefüllt werden.
BpMode	1 A	Es dürfen nur die Eingaben *blank und '1' benutzt werden. Sie bedeuten: ' ': Ausgabe einer CSV-Datei; '1': Einlesen einer CSV-Datei Dieses Feld wird bei Verwendung der DCW-Consulting-Lösung „JAVA basierte UStID-Prüfung über BZSt.“ nicht verwendet.
BpDays	3 A	Alternativ zu der Angabe eines konkreten Datums in BpDat kann hier die Anzahl Tage angegeben werden, die - abgezogen vom Tagesdatum - das Datum ergibt, für das dieselben Bedingungen wie unter BpDat beschrieben, gelten. Dieses Feld kann leer gelassen werden; dann wird die Anzahl der Tage aus dem Mandantenstamm ermittelt. Der Inhalt des Feldes wird nur berücksichtigt, wenn BpDat leer übergeben wird.
BpDir	1024 A	Wird die DCW-Consulting-Lösung "JAVA basierte UStID-Prüfung über BZSt." nicht eingesetzt, muss hier ein Pfad (inkl. Dateiname) für eine CSV-Datei angegeben werden. Je nach Wert im Feld BpMode wird in diese Datei geschrieben oder - bei BpMode = '1' - aus dieser Datei gelesen. D.h., wenn sowohl das Ausgeben als auch das Einlesen der CSV-Datei automatisiert werden soll, müssen zwei separate Aufrufe vorhanden sein. Beispiel: /home/STEMKE/USTID200.CSV

3.4 Consultinglösung

Die Consultinglösung bietet eine geordnete Selektion der zur Prüfung fälligen Adressen und UStID-Nummern mit automatisiertem Aufruf eines Web-Service. Das Ergebnis der Prüfung inkl. Datum und Uhrzeit wird automatisch in die Prüfprotokolldatei eingetragen. Das Ergebnis kann danach im Dialog angezeigt werden.

3.4.1 Voraussetzungen

3.4.1.1 DCW-Module

Um die Consultinglösung zu nutzen, müssen für Deutschland die DCW-Anwendungen

- JWEB Grundmodul WebServices
 - JWEB_AT01 JAVA basierte UStID-Prüfung über BZSt.
- lizenziert sein.

3.4.1.2 IBM-Lizenzprogramme

Die Consulting-Lösung setzt eine Java-Version 6 voraus. Diese wird erst ab IBM Release V5R4 unterstützt.

Eine Übersicht der erforderlichen IBM-i Voraussetzungen für verschiedene IBM-Betriebssystemversionen finden Sie im [Anhang](#).

3.4.2 Abweichende Einrichtung gegenüber der Standardlösung

Tabelle J0001

```

Auswählen Tabelleneintrag
Deutsch      MS                                     Basis Mandant
Tabelle      J0001  Webservices                    Deutsch
Suchen      _____                          000

1=Auswählen

Opt Anwendungs- Bezeichnung      Prefix      Datei-      Java Auto
schlüssel      schlüssel      Exitprogramm name      PC start
1  AT01      UStID-Prüfung über BZSt.      AUIDCHK      A01DE01P      J N 2
=  AT02      Steuerzahl.-Pruef.Finanzamt CZ AT02CHK      AT0201P      J N 2

F3=Beenden      F6=Hinzufügen      F10=Umschalten      F24=Weitere Tasten
  
```

```

Ändern Tabelleneintrag
Deutsch      MS                                     Basis Mandant
Tabelle      J0001  Webservices                    Deutsch
Suchen      _____                          000

Anwendungsschlüssel      AT01
Bezeichnung      UStID-Prüfung über BZSt.
Prefix Exitprogramm      AUIDCHK
Dateiname Webservice    A01DE01P
Java      J ←
Java über PC      N
Automatisches Starten    2
Jar-Datei      /dcw/java/UstIDClient/UstIDClient.jar

Seite 1/1

F3=Beenden      F4=Anzeigen      F5=Zurücksetzen      F12=Zurück
F11=Löschen      F10=Umschalten      F6=Hinzufügen      F24=Weitere Funkt.
  
```

Die Bedeutung der einzelnen Felder ist in der Bedienerhilfe der Tabelle erläutert.

Nach jeder Änderung an dieser Tabelle müssen sich alle Benutzer, die den Webservice nutzen wollen, mit einem neuen Signon wieder am System anmelden.

3.4.3 Abweichende und zusätzliche Funktionen gegenüber der Standardlösung

3.4.3.1 Selektion des Prüfbestandes

Mit dem Menüpunkt "Prüfen UStID-Nummern" wird die Selektion des zu prüfenden Bestandes mit der integrierten Prüfung über einen Webservice gestartet.

Prüfen UStID-Nummern

Deutsch MS DCW Demodant GmbH, Filderstadt

Mandant 010

Adressbereich von
bis

Ab Datum letzte Prüfung 25.03.2014
Dieses Datum gilt nur für die Wiederholungsprüfung von vorher fehlerfrei
geprüften USt-IDs. Fehlerhafte und neue IDs werden immer geprüft.

Verwendung Debitor N

F3=Beenden F6=Ausführen F12=Zurück
F8=Protokoll F18=Ändern Job

Verzeichnis und Dateiname sowie die Auswahl Ausgabe/Einlesen werden bei der Consultinglösung nicht abgefragt, weil der Zwischenschritt über die CSV-Datei wie bei der Standardlösung entfällt.

Es wird das in 3.2 beschriebene Selektionsschema benutzt. Für jede zu prüfende UStID-Nummer wird der hinterlegte Webservice genutzt. Das Ergebnis der Prüfung (Rückgabewerte des Webservice) wird inkl. Datum und Uhrzeit automatisch in die Prüfprotokolldatei eingetragen.

Die Anzeigefunktionen mit F8 in diesem Dialog sind analog der Standardlösung.

Erläuterungen zu bestimmten Fehlercodes können [hier](#) abgefragt werden.

Die Verpflichtung zur Prüfung der Umsatzsteuer-Ident-Nummer besteht nur bei Ausgangsrechnungen. Im Rahmen der Consultinglösung kann die Prüfung auf Adressen für die es ein debitorisches Kontoblatt gibt, eingeschränkt werden.

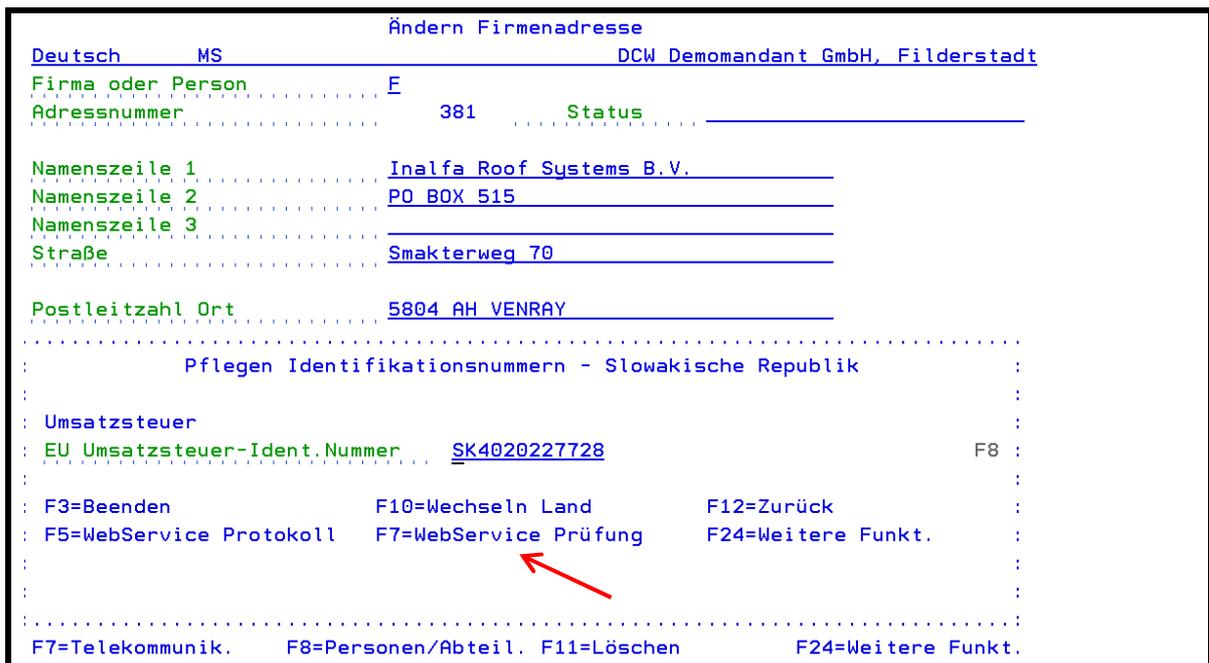
3.4.3.2 Individuelle Online-Prüfung

Unabhängig von dem in der Mandantenverwaltung eingestellten Prüfzyklus kann aus der Adressverwaltung heraus jederzeit eine Onlineprüfung der UStID-Nummer für eine bestimmte Adresse vorgenommen werden.

Wenn Java aktiviert ist und die vorgesehene Konstellation von Ländern des aufrufenden Mandanten und der zu prüfenden Adresse gegeben sind, wird bei der Anzeige einer Adresse und F17 zusätzlich die Funktionstaste F7= Webservice Prüfung angeboten, mit der der Webservice direkt aufgerufen wird. Hat die Adresse mehrere UStID's muss die zu prüfende UStID zuerst in die Anzeige geholt werden.

```

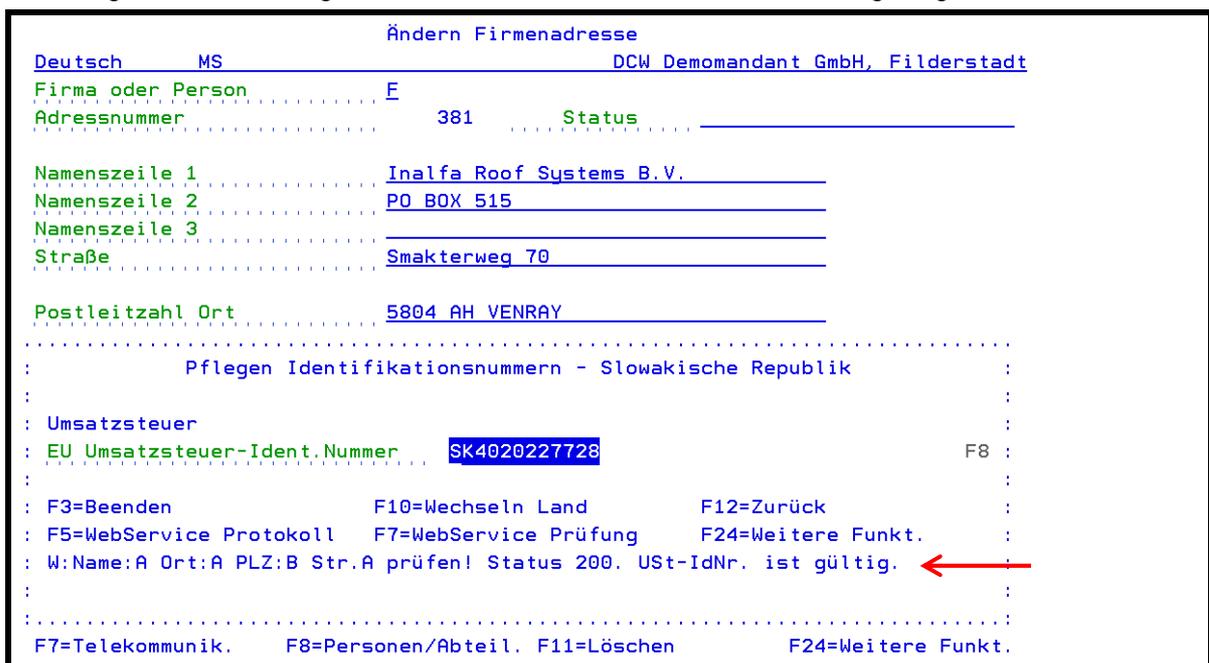
Ändern Firmenadresse
Deutsch MS DCW Demomandant GmbH, Filderstadt
Firma oder Person E
Adressnummer 381 Status
Namenszeile 1 Inalfa Roof Systems B.V.
Namenszeile 2 PO BOX 515
Namenszeile 3
Straße Smakterweg 70
Postleitzahl Ort 5804 AH VENRAY
: Pflügen Identifikationsnummern - Slowakische Republik :
: :
: Umsatzsteuer :
: EU Umsatzsteuer-Ident.Nummer SK4020227728 F8 :
: F3=Beenden F10=Wechseln Land F12=Zurück :
: F5=WebService Protokoll F7=WebService Prüfung F24=Weitere Funkt. :
: :
: :
: F7=Telekommunik. F8=Personen/Abteil. F11=Löschen F24=Weitere Funkt.
  
```



Das Ergebnis der Prüfung wird in der Nachrichtenzeile des Fensters angezeigt.

```

Ändern Firmenadresse
Deutsch MS DCW Demomandant GmbH, Filderstadt
Firma oder Person E
Adressnummer 381 Status
Namenszeile 1 Inalfa Roof Systems B.V.
Namenszeile 2 PO BOX 515
Namenszeile 3
Straße Smakterweg 70
Postleitzahl Ort 5804 AH VENRAY
: Pflügen Identifikationsnummern - Slowakische Republik :
: :
: Umsatzsteuer :
: EU Umsatzsteuer-Ident.Nummer SK4020227728 F8 :
: :
: F3=Beenden F10=Wechseln Land F12=Zurück :
: F5=WebService Protokoll F7=WebService Prüfung F24=Weitere Funkt. :
: W:Name:A Ort:A PLZ:B Str.A prüfen! Status 200. USt-IdNr. ist gültig. :
: :
: :
: F7=Telekommunik. F8=Personen/Abteil. F11=Löschen F24=Weitere Funkt.
  
```



4. Nützliche Links

4.1 Bundeszentralamt für Steuern (Bzst)

http://www.bzst.de/DE/Steuern_International/USt_Identifikationsnummer/FAQ/FAQ_Bestaetigungsverfahren/Bestaetigungsverf_FAQ_node.html;jsessionid=2ED53C5EB8E258DF31720C12ABB33534
<http://evatr.bff-online.de/eVatR/xmlrpc/>

4.2 Online-Kontaktformular

<http://evatr.bff-online.de/eVatR/>

4.3 Fehlercodes:

<https://evatr.bff-online.de/eVatR/xmlrpc/codes>

4.4 Deutsche USt-IDs

Deutsche USt-IDs können hier geprüft werden:

http://ec.europa.eu/taxation_customs/vies/

Dafür ist derzeit kein Web-Service verfügbar.

5. Anhang A: IBM-i Java Voraussetzungen

Um die installierte Lizenzprogramme anzuzeigen folgende Befehle absetzen:

- GO LICPGM
- 10. Installierte Lizenzprogramme anzeigen

IBM i 7.1

Lizenzprogramme

LICPGM Option	JDK Version	JAVA_HOME
5761JV1 14	IBM Technology for Java 7.0 32-bit IBM Technology for Java 7.1 32-bit	/QOpenSys/QIBM/ProdData/JavaVM/jdk70/32bit /QOpenSys/QIBM/ProdData/JavaVM/jdk71/32bit

PTF-Gruppen

PTF ID	Beschreibung	Level
SF99710	CUMULATIVE PTF PACKAGE	14143
SF99707	TECHNOLOGY REFRESH	8
SF99572	JAVA	16
SF99367	TCP/IP GROUP PTF	8

IBM i 6.1

Lizenzprogramme

LICPGM Option	JDK Version	JAVA_HOME
5761JV1 11	IBM Technology for Java 6.0 32-bit	/QOpenSys/QIBM/ProdData/JavaVM/jdk60/32bit

PTF-Gruppen

PTF ID	Beschreibung	Level
SF99610	CUMULATIVE PTF PACKAGE	13312
SF99562	JAVA	27
SF99354	TCP/IP GROUP PTF	16

IBM i5/OS V5R4

Lizenzprogramme

LICPGM Option	JDK Version	JAVA_HOME
5722JV1 11	IBM Technology for Java 6.0 32-bit	/QOpenSys/QIBM/ProdData/JavaVM/jdk60/32bit

PTF-Gruppen

PTF ID	Beschreibung	Level
SF99540	CUMULATIVE PTF PACKAGE	12094
SF99291	JAVA	34
SF99315	TCP/IP GROUP PTF	22